



Ralf Bierbaum unterstützt als Diakon die Gemeindegarbeit in Warstein

Warstein, 21.02.2019

Zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit Apostel Wolfgang Schug kamen die drei Sauerlandgemeinden Brilon, Meschede und Warstein zusammen. Ein Höhepunkt des Abends stellte die feierliche Ordination eines Diakons für die Gemeinde Warstein dar.

Der Predigt lag das Bibelwort aus Johannes 6; 26-27 zugrunde: „Jesus antwortete ihnen und sprach: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr sucht mich nicht, weil ihr Zeichen gesehen habt, sondern weil ihr von dem Brot gegessen habt und satt geworden seid. Müht euch nicht um Speise, die vergänglich ist, sondern um Speise, die da bleibt zum ewigen Leben. Dies wird euch der Menschensohn geben; denn auf ihm ist das Siegel Gottes des Vaters.“

Einleitend ging Apostel Schug auf das Lied des Chores ein (O Jesu, du seligste Ruh ... CM 287). Dabei werde deutlich, dass Jesus dem Seligkeit durch Errettung zuteilwerden lasse, der zu ihm käme und seine Hilfe und Gnade annehmen würde.

Bezugnehmend auf das Bibelwort verkündete der Apostel, dass der, der die Gnade von Jesus in der Sündenvergebung erkennen würde, Jesus eigentlicher Mission entsprechen würde, das ewige Leben zu erlangen.

Bezirksevangelist Reinhard Volkmann erweiterte in seinem Predigtbeitrag die Gedanken zum Chorlied zu Beginn der Predigt. "Ich weiß ja zum Segen die Tür ..." bedeute, wer Liebe und Gnade Jesus erkenne, würde gern diese Tür durchschreiten, die zum ewigen Leben und zur vollkommenen Seligkeit führe.

Im Anschluss an die Feier des Heiligen Abendmahls ordinierte Apostel Schug mit Ralf Bierbaum einen weiteren Seelsorger für die Gemeinde Warstein, in der er als Diakon wirken wird. Für sein neues Betätigungsfeld wurden ihm zahlreiche Segenswünsche von den Teilnehmern dieses Abends übermittelt.

23. Februar 2019

Text: IK

Fotos: IK

